

# Kann man sich Entlieben?

## EIN NEUES KAPITEL IST ONLINE!! :D

Von SuggarFee

### Kapitel 2: Hast du einen Freund?|

#### Kapitel 2

##### Montag

Hinata schloss die Tür auf und schmiss ihre Schlüssel in die Schüssel und hockte sich auf ihren Sofa. „Maan, was für ein erster Schultag. Und diesen behinderten Mädchen werde ich irgendwann vielleicht umbringen.“ Sie nahm ihr Handy und sah ob sie Nachrichten hatte. „12 Sms, 22 Entgangene Anrufe. Hm .. mal gucken was er jetzt schon wieder schreibt. "Tut mir Leid. Blablabla Komm bitte zurück. Blablabla Ich bin ein Idiot" ... da hat er wahrscheinlich das erste mal recht. Hm ... denn Rest erspare ich mir mal.“, sagte sie zu sich selbst und löschte die Sms'n.

Sie ging in die Küche und wollte sich etwas zu Trinken holen. Hinata schaute aus dem Fenster und sah Sasuke mit einem Mädchen das aber nicht so aussah wie Sakura nein, es war Karin. „Karin ist auch so eine Schlampe. Wer hätte das gedacht?“, meinte sie zu sich selbst sarkastisch. Sie beobachtete die beiden noch eine Weile. //Anscheinend will sie zu ihm aber er will das nicht//, stellte sie amüsiert fest und fing an zu lachen. //Wie doof und hinterhältig kann man denn sein?//, sie merkte das der Postbote kam und ein Paket hatte. //Ist das vielleicht das Paket was mir meine Tante schicken wollte?//, fragte sie sich.

Sie ging Barfuß den Treppengang runter und kam den Postboten schon zuvor den der stand gerade erst vor der Eingangstür.

„Eh .. Hallo“, begrüßte Hinata den Postboten. „Guten Tag?“ „Für wen ist den das Paket?“, fragte Hinata neugierig. „Eh .. für eine Hinata Hyuuga.“ „Uh .. Toll denn ich bin Hinata Hyuuga.“ „Toll, sie wissen nicht was für eine Arbeit sie mir gerade ersparen.“, meinte er erleichtert und holte ein Klemmbrett aus seiner Tasche. „Einmal bitte da und da unterschreiben.“ Hinata unterschrieb und nahm das Paket an sich. „Danke“, sagte Hinata. „Danke Ihnen“, erwiderte der Postbote höflich.

Das Paket war sehr schwer doch sie schaffte es bis zum 1.Stock hoch zubringen. Sie merkte dass hinter ihr jemand war. „Du schon wieder?“, meinte Hinata genervt. „Freut mich auch dich zu sehen Hinata, soll ich dein Paket für dich Tragen?“, fragte er charmant und doch amüsiert. „Ne lieber nicht sonst willst du wieder irgendwas dafür“,

meinte Hinata und lief stur gerade aus. „Du weist schon das wir beide im gleichen Stockwerk wohnen? Und zwar ist das doch der "6" Stock. Hm ... und der Aufzug ist auch defekt, ich würde es auch umsonst machen“, sagte er mit einem Grinsen.

Sie schüttelte Stolz den Kopf.

„Na dann viel Spaß“, sagte er und ging an ihr vorbei. „Naa gut, hilf mir.“, meinte sie und schaute zu Boden. Er schaute sie erwartungsvoll an. „Ja. Hilf mir weiter ...?“, fragte er amüsiert. „Naa Gut, hilf mir "bitte"!“ Er kam auf sie zu lächelte sie an und nahm ihr das Paket ab. „Was ist denn da drin?“ "Mädchenkram" meinte sie kurz.

„Du bist ziemlich gemein“, sagte Hinata nach einer Weile des Schweigens. „Wieso weil ich dir Hilfe?“, meinte er sarkastisch. „Nein. Sondern du bist mit Sakura zusammen und machst mit Karin rum, weißt du so was ist sehr verletzend sie würde ja nicht mal Schluss machen wenn sie es wüsste. Doch anscheinend liebt sie dich und du nutzt es einfach schamlos für dich aus.“

„Weist du Hinata du bist die erste die mir das in mein Gesicht sagt.“, meinte er und lächelte sie charmant an. „Die erste? Bei dir hätte ich gedacht das sogar Eltern zu dir kommen.“ Er lächelte sie an. „Naja aber es doch nicht meine Schuld wenn sie nicht Schluss machen will. Und wen sie mich liebt dann liebt sie mich halt. Und ich mach vielleicht nicht Schluss um ihre Gefühle nicht zu verletzen, obwohl ich gerne Schluss machen würde dann wäre ich viel freier aber ich mache es nicht um ihre Gefühle nicht zu verletzen. Also bin ich doch vielleicht doch nicht so ein Monster.“, erklärte er ihr mit einem Lächeln. //Jaja das kannst du einen Hirn amputierten Häschen erzählen.// „Sasuke? Das ist wirklich das blödeste was ich von einem Menschen jemals in meinen Leben gehört habe“ sagte Hinata mit einem gleichgültigen Unterton. Er fing an zu lächeln.

Im 6 Stock angekommen Schloss Hinata die Tür auf. „Lege das Paket ins Wohnzimmer.“, sagte Hinata und führte ihn ins Wohnzimmer. „Schön hast du es hier“, meinte er und sah sich um während er das Paket auf den Boden lag. Er hockte sich auf das Sofa. „Hm ... Ja möchtest du was trinken?“, fragte sie. „Ein Wasser bitte.“ „Sitzt dich doch hin wen du willst, ich komm gleich“, rief Hinata von der Küche aus. „Hab ich schon“, meinte er.

Hinata's Handy klingelte. //Wer das wohl ist?// er nahm ihr Handy und schaute sich die Sms an. //„Ruf mich an, wen du Zeit hast. Tut mir Leid und ich Liebe dich“ Hm ... wer das wohl ist? Ihr Freund?//, er legte das Handy wieder auf seinen Platz und tat so als ob nichts gewesen wäre als Hinata rein kam.

„Und? Hast du eigentlich einen Freund? Oder irgendjemanden in deinem Leben?“ Hinata war überrascht über diese Frage. „Nein .. habe ich nicht, aber ich will auch gar keinen, hab zurzeit keine Zeit und Lust auf Liebe oder sonstigen Unnötigen Kram“, erklärte sie ihm und man sah ihr sichtlich an das ihr diese Frage unangenehm war. Sie reichte ihm sein Wasser.

„Naja, da du jetzt dein Wasser ausgetrunken hast und ich mich noch duschen muss, kannst du auch wieder gehen“, sagte sie und meinte in Wirklichkeit. "Verschwinde!"

„Hm ... darf ich auch?“, fragte Sasuke mit einem amüsierten Grinsen und stand auf.

„Haha ... Nein darfst du nicht!“, meinte sie gespielt nett und schob ihn bis zur Tür. Sie machte die Tür auf und sagte „Naja bis morgen dann.“ „Ja, und du überlege dir mal was?“, sagte er doch sie schlug ihm die Tür vor der Nase zu. „Bis Morgen“, sagte sie

durch die Tür und ging ins Wohnzimmer.

//Wird vielleicht doch etwas schwerer als bei Sakura//, dachte sich Sasuke und ging in seine Wohnung.

Hinata sah nochmal auf ihr Handy um zu sehen wie viel Uhr es ist. Sie schaute auf ihr Display und merkte dass sie eine Neue Sms bekommen hatte und die Sms wurde gelesen. //Habe ich vielleicht vergessen diese Sms zu Löschen? Ist ja auch egal//, dachte sie sich und löschte diese Sms auch. Danach nahm sie noch ein Bad und ging ins Bett.